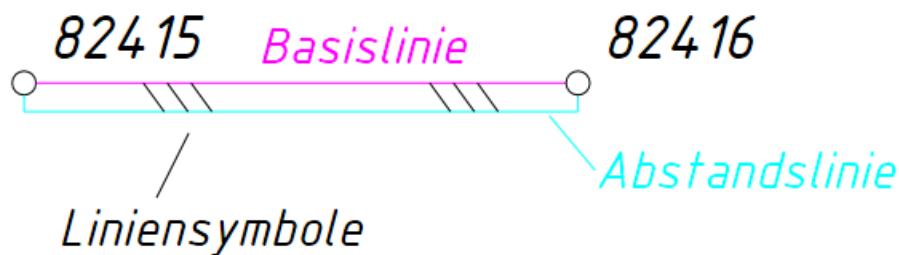




GeoNewsletter

Bearbeiten von Einfriedungen

Einfriedungen wie Mauern oder Zäune werden in rmDATA GeoMapper durch Linienzüge mit spezieller Ausprägung dargestellt. Im Falle der **Mauer** wird die eigentliche Basislinie durch eine Parallellinie im Abstand der Mauerbreite erweitert, die i. A. im Anfangs- und Endpunkt an der Basislinie abschließt. Zusätzlich werden Symbole in Form dreier kurzer paralleler Linien im Symbolabstand eingesetzt. Mauerbreite und Symbolabstand sind über Typattribute veränderbar.

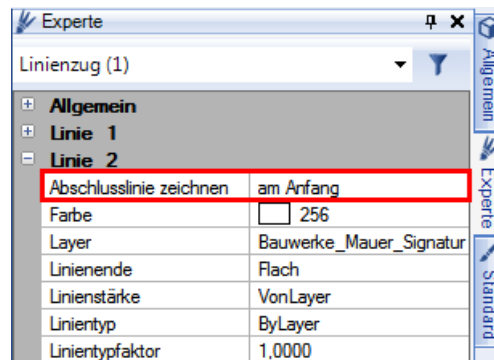


Übung 1 Mauer an der Seite öffnen

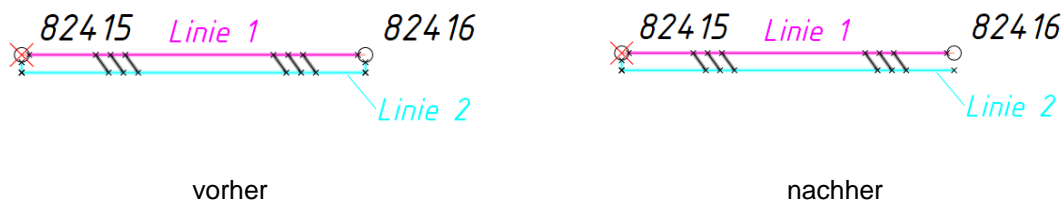


Öffnen Sie die Mauer am Endpunkt des Linienzuges. Hierbei wird die Abschlusslinie entfernt, um anzudeuten, dass die Mauer in der Natur noch weiterläuft.

- 1 Wählen Sie die Mauer. Beachten Sie die Zeichenrichtung (rotes X am aktuellen Stützpunkt.)
- 2 Wechseln Sie in den **Eigenschaftsmanager** auf das Register **Experte**.
- 3 Im Abschnitt **Linie 2** legen Sie fest, wo die Abschlusslinien gezeichnet werden sollen. Wählen Sie die Option **am Anfang**.



Die Abschlusslinie am Ende wird entfernt.



Übung 2 Mauer bearbeiten



Hin und wieder entspricht die automatisch generierte Darstellung nicht den Wünschen des Betrachters. So können einzelne Symbollinien störend wirken oder die Mauer ist nicht gleichmäßig breit. In solchen Fällen besteht der Wunsch die aktuelle Darstellung im Detail zu verändern.

In dieser Übung soll eine Mauer eine unterschiedliche Breite erhalten. Die Symbollinien werden nachträglich basierend auf den neuen Verlauf der Abstandslinie gedehnt.

Menü: [ÄNDERN / GRAFIK EDITIEREN]

- 1 Starten Sie den Editierbefehl.
- 2 Wählen Sie die zu bearbeitende Mauer.

Der Linienzug Mauer wird nun in einem eigenen Editor geladen. Linkerhand sehen Sie die Bauteile des Objekts (ähnlich dem Objektmanager).

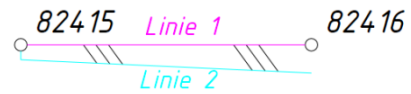
- 3 Sie haben nun Zugriff auf alle Teile des Objekts Mauer. Verschieben Sie den Endpunkt der Abstandslinie, um so einen unterschiedlichen Breitenverlauf der Mauer zu erzielen.
- 4 Dehnen Sie die kurzen Symbollinien zur neu positionierten Abstandslinie.

Neben den herkömmlichen Bearbeitungsmöglichkeiten für Linienzüge können auch weitere neue Linien gezeichnet werden. Verwenden Sie hierfür die angebotenen Editierlinien auf der linken Seite.

- 5 Beenden Sie das Bearbeiten. Speichern Sie das Ergebnis.



vorher

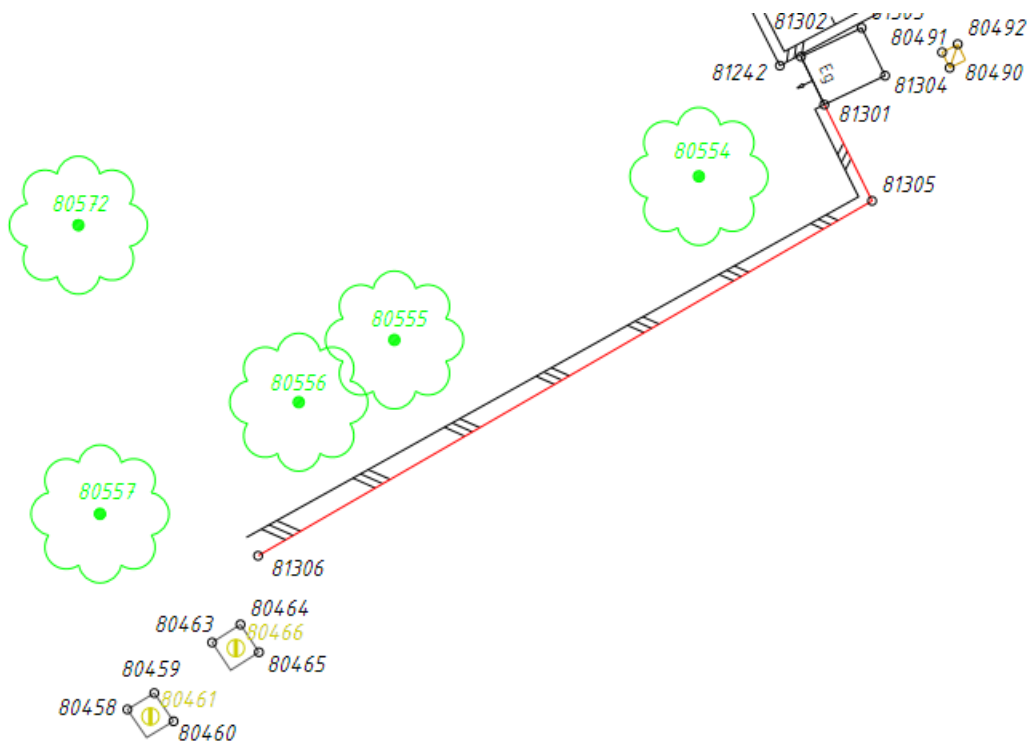


nachher



Bearbeitete Objekte sind „gefroren“ und können erst wieder regulär verändert werden, wenn der Bearbeitungsstatus durch den Anwender aufgehoben wird.

Gehen Sie dazu in den **Eigenschaftenmanager** auf das **Register Experte**. Setzen Sie im **Abschnitt Allgemein** den Schlüssel **editierte Objektdarstellung** auf **Nein**, um die Bearbeitung zu verwerfen.



Bearbeitete Mauer